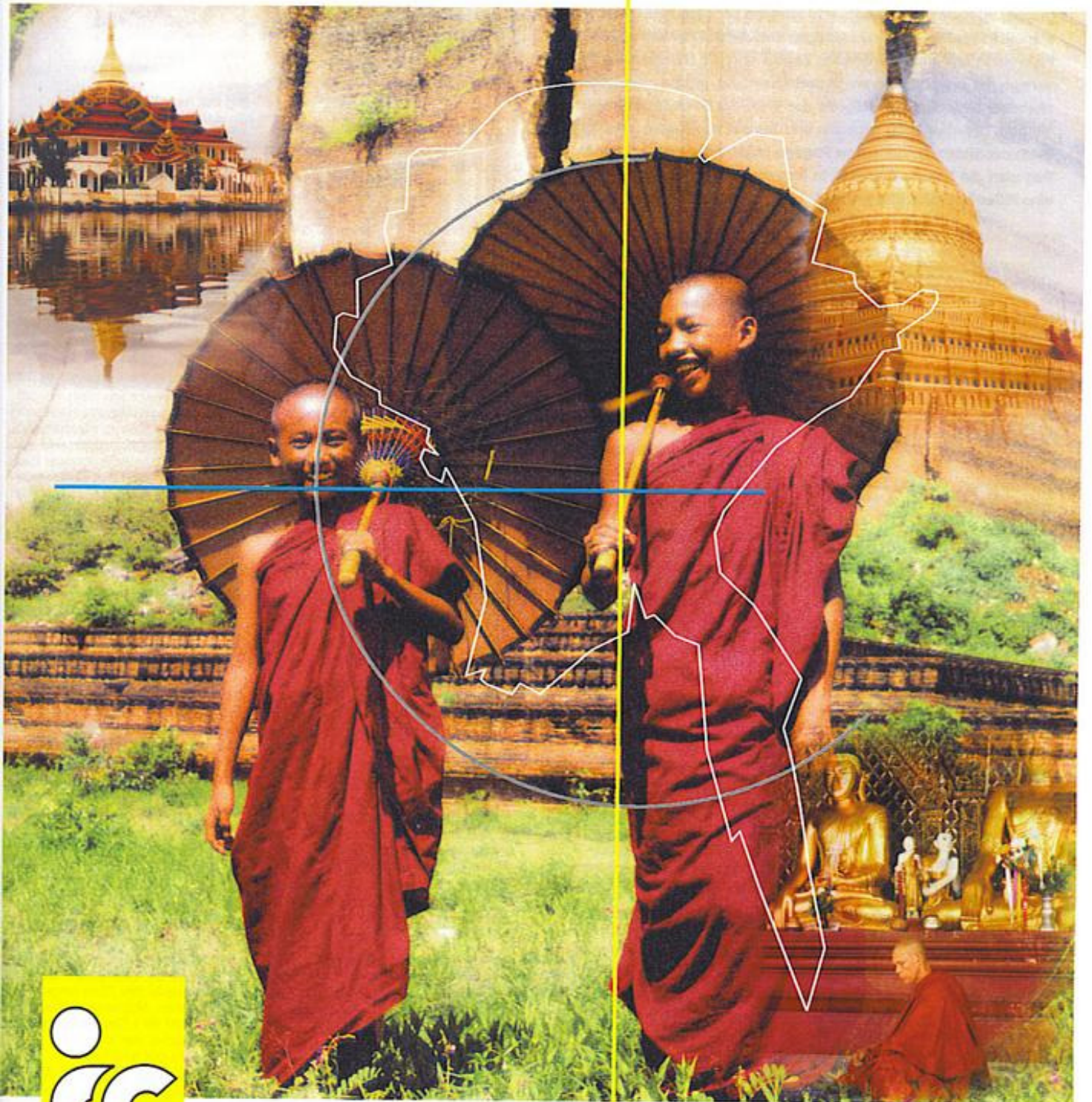




# Studienreise nach **Myanmar** und Bangkok

Deutsch-Indische Gesellschaft e.V.  
Aachen

09.10. bis 24.10.2002



# Studienreise nach Myanmar und Bangkok

09.10. bis 24.10.2002

Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. Aachen

Leitung: Jürgen Franz

Mehr als jedes andere Land in Asien hat das frühere Burma noch die ganze Atmosphäre, die Traditionen, die Menschen, die in jeder Hinsicht unseren Vorstellungen von Asien entsprechen. Myanmar ist ein tiefreligiöses, buddhistisches Land, und Mönche gehören hier so selbstverständlich zum Stadtbild wie die allgegenwärtigen Pagoden und Buddha-Figuren. In Myanmar werden der Zauber und die Geheimnisse Asiens vereint mit unvorstellbaren Superlativen: die größte und beeindruckendste buddhistische Pagode der Welt, die Shwedagon-Pagode in Yangon. Die über 5000 Pagoden und Tempel von Bagan. Das "größte Buch der Welt", die Kuthadow Pagode in Mandalay, beherbergt in 729 Pagoden die Lehren Buddhas in Marmorplatten. Freuen Sie sich auf eine Reise in die Vergangenheit!

## Reisetermin

Mittwoch, 09.10. bis  
Donnerstag, 24.10.2002

## Reiseroute

- Aachen
- Frankfurt
- Bangkok
- Yangon
- Kyaikhtiyo
- Yangon
- Mandalay
- Bagan
- Mount Popa
- Kalaw
- Inle See
- Bangkok
- Frankfurt
- Aachen

## Programmablauf

### 01. Tag: Mittwoch, 09.10.2002

Aachen / Frankfurt / Bangkok

Morgens Bustransfer von Aachen zum Flughafen Frankfurt/Main und Flug mit der THAI AIRWAYS non-stop nach Bangkok (Nachtflug).

### 02. Tag: Donnerstag, 10.10.2002

Bangkok / Yangon

Morgens Ankunft in Bangkok und Weiterflug mit der THAI AIRWAYS nach Yangon. Nach der Ankunft Begrüßung durch Ihren örtlichen, deutschsprachigen Reiseleiter und Bustransfer zum Hotel.

Der Rest des Vormittags steht Ihnen nach dem Zimmerbezug zur Erholung und Akklimatisierung zur freien Verfügung.

Nachmittags steht eine erste Stadtrundfahrt durch Yangon auf Ihrem Programm: Die Hauptstadt Myanmars hat ihren ganz besonderen Charme. Das Stadtbild ist noch sehr kolonial geprägt, überragend in jeder Hinsicht ist aber die berühmte Shwedagon-Pagode - ganz besonders zum Sonnenuntergang.

Sie besichtigen heute die 2.200 Jahre alte Sule Pagode mit einem Haar Buddhas. Die 48 m hohe goldene Kuppel war für die Briten das Zentrum ihrer schachbrettartigen Stadtplanung, als Yangon 1880 wieder aufgebaut wurde. Typisch für diese Pagode ist ihr achteckiger Stupa, der diese Form bis hinauf zur Spitze beibehält. Abendessen und Übernachtung in Yangon.

### 03. Tag: Freitag, 11.10.2002

Yangon / Bago / Kyaikhtiyo

Nach dem Frühstück Abreise zunächst in das ca. 80 km entfernte Bago zur Besichtigung der Shwemawdaw Pagode, die auf eine mehr als 1000-jährige Geschichte zurückblicken kann und eine der am meisten verehrten Pagoden Myanmars ist, der Hintha Gon Pagode und des "Liegenden Buddha von Shwethalyaung" aus dem 13. Jahrhundert. Der 55 m lange Buddha ist die wichtigste Sehenswürdigkeit in Bago.

Die Burmesen sagen, die Figur zeige Buddha im Zustand völliger Entspannung.

Weiterfahrt nach Kyaikhtiyo zum Goldenen Felsen. Der Aufstieg auf den Gipfel lohnt sich, denn man erlebt hier einen spektakulären Sonnenuntergang. Kyaikhtiyo ist zudem eine der heiligsten buddhistischen Stätten in Myanmar.

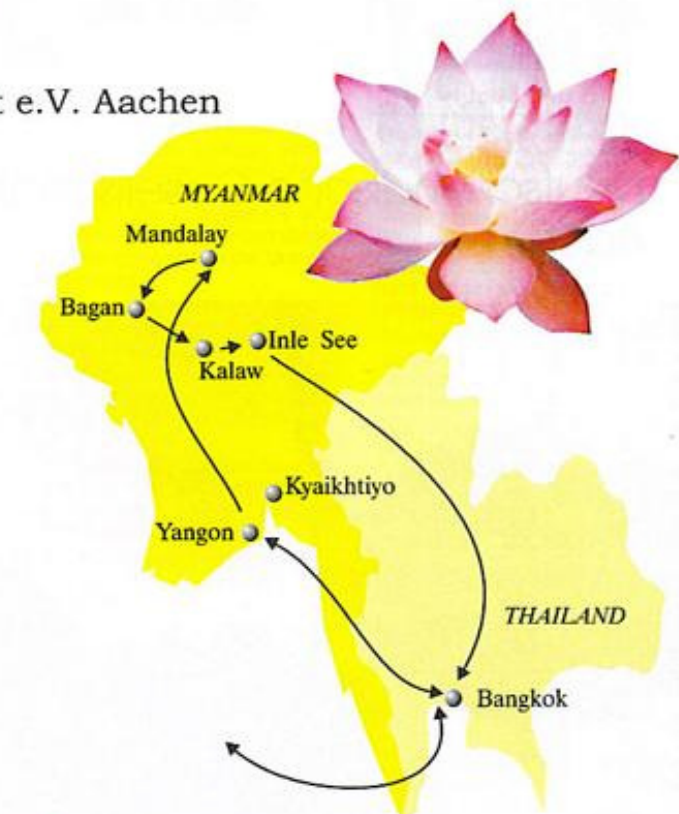
Abendessen und Übernachtung in Kyaikhtiyo.

### 04. Tag: Samstag, 12.10.2002

Kyaikhtiyo / Yangon

Frühstück im Hotel. Morgens Abreise aus Kyaikhtiyo und Fahrt um den Golf von Mottama herum, vorbei an Bago, zurück nach Yangon. Nachmittags steht die Besichtigung des Nationalmuseums auf Ihrem Programm, das eine Vielzahl sehenswerter Exponate zur Landesgeschichte beherbergt.

Abendessen und Übernachtung in Yangon.



### 05. Tag: Sonntag, 13.10.2002

Yangon

Nach dem Frühstück stehen weitere Besichtigungen in Yangon auf Ihrem Programm.

Vormittags besuchen Sie zunächst den Bogyoke-Aung-San-Markt in der Innenstadt, der sowohl für Touristen als auch für Einheimische die vermutlich zweitgrößte Attraktion Yangons ist. Mit seinem gepflasterten Boden und schattigen, überdachten Hallen zählt der Markt zu den hübschesten und komfortabelsten Einkaufsstätten, die das alte Asien noch zu bieten hat.

Höhepunkt jeder Yangon-Besichtigung ist die 2.500 Jahre alte Shwedagon Pagode, die errichtet wurde, um acht heilige Haare des Buddha aufzubewahren.

Ihre ursprüngliche Form hat sich während Jahrhunderten bis zu Unkenntlichkeit verändert. Der glockenförmige Überbau, der auf einer terrassenförmigen Basis ruht, ist mit über 60 t Blattgold bedeckt, und jeden Tag kommt mehr hinzu!

Das heutige Abendessen nehmen Sie im schönen "Green Elephant Restaurant" ein. Übernachtung in Yangon.

### 06. Tag: Montag, 14.10.2002

Yangon / Mandalay

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Flug nach Mandalay. Mandalay war nur 28 Jahre lang die Hauptstadt des damaligen Burma - und dennoch wirkt sie auch heute noch erhabener und selbstbewusster als viele andere Städte Myanmars, was Sie im Rahmen ei-

ner ganztägigen Stadtbesichtigung auch selbst erfahren werden: Vielleicht liegt es am Mandalay Hill, von dem auch ein wunderschöner Blick über die Stadt und den Fluß Ayeyarwady möglich ist, oder am "größten Buch der Welt", der Kuthodaw Pagode.

Fotostop am Mandalay Palace sowie Besichtigung des Mahamuni-Tempels und des Shweandaw-Kyaung-Klosters.

Anschließend Besuch einiger Handwerksbetriebe.

Abendessen und Übernachtung in Mandalay.

### 07. Tag: Dienstag, 15.10.2002

Mandalay

Nach dem Frühstück unternehmen Sie einen ganztägigen Ausflug per Bus und Boot zu den früheren Hauptstätten des alten Königreiches in der Umgebung Mandalays. Viele Pagoden und Klöster liegen auf den sie umgebenden Hügeln über dem Ayeyarwady Fluss. Die ehemalige Königstadt Sagaing ist heute als Silberschmiedestadt bekannt; Amarapura gilt als Zentrum der traditionellen Loungyi-Herstellung; in Ava gibt es die einzige Brücke über den Ayeyarwady.

In Mingun sollte einst die gewaltigste Pagode der Welt erbaut werden, die Überreste des 72 m langen und 50 m hohen Monumentalbaus sowie die mit 90 t Gewicht größte intakte Glocke der Welt sind heute noch sehr gut erhalten.

Rückkehr nach Mandalay. Abendessen und Übernachtung in Mandalay.



**08. Tag: Mittwoch, 16.10.2002**  
Mandalay / Bagan

Nach dem Frühstück Bustransfer zur Schiffsanlegestelle und Fahrt mit dem Expressboot nach Bagan. Diese Bootstour führt Sie den Ayeyarwady entlang in Richtung Süden. Die landwirtschaftlichen Hauptanbaugelände Myanmars ziehen sich entlang der Flussebenen des Ayeyarwady. Ankunft in Bagan am späten Nachmittag. Der Rest des Tages steht Ihnen nach dem Zimmerbezug zur freien Verfügung. Abendessen und Übernachtung in Bagan.

**09. Tag: Donnerstag, 17.10.2002**  
Bagan

Nach dem Frühstück starten Sie zu einer ganztägigen Besichtigung der wichtigsten und sehenswertesten Tempel und Pagoden der Stadt. Über 5000 Pagoden, wenn auch teilweise von einigen Erdbeben beschädigt, bieten einen überwältigenden Anblick. Bagan ist die größte archäologische Stätte Asiens.

Die meisten der roten und weißen Pagoden wurden im 11. und 12. Jahrhundert erbaut, als Bagan sich zu einer der größten Metropolen der damaligen Welt entwickelte. Weiterhin besuchen Sie noch den örtlichen Nyaung Markt sowie eine Werkstatt für Lackarbeiten. Abendessen im örtlichen Restaurant mit Marionettentheater. Übernachtung in Bagan.

**10. Tag: Freitag, 18.10.2002**  
Bagan / Mount Popa

Frühstück im Hotel. Vormittags Fortsetzung der Besichtigungen vom Vortag. Anschließend Fahrt zum 1518 m hohen Mount Popa, dem vielleicht faszinierendsten Ort Birmas. Der etwa halbstündige Aufstieg wird mit

einer famosen Aussicht über die Bagan-Ebene zur einen sowie über dichte Bergwälder zur anderen Seite belohnt. Auf der Spitze wurde mit landes-typischer Eleganz eine kleine Pagode platziert. Auf Mount Popa darf man weder fluchen, noch Schwarz tragen, noch Schweinefleisch essen.

Abendessen und Übernachtung am Mount Popa.

**11. Tag: Samstag, 19.10.2002**  
Mount Popa / Kalaw

Nach dem Frühstück Weiterfahrt nach Kalaw. Einst britischer Stützpunkt, strahlt das weitläufige, stille Städtchen ein fast nostalgisches Ambiente aus. Einladende schindelgedeckte Fachwerkhäuser in liebevoll gepflegten Gärten, lauschige Pinienhaine und glockenbehängte Kühe - man könnte sich beinahe in den europäischen Alpen wähen.

Nach der Ankunft Besuch des örtlichen Marktes sowie Besichtigung einiger Gebäude im Kolonialstil, die Sie während einem Stadtrundgang durch Kalaw sehen werden.

Abendessen und Übernachtung in Kalaw.

**12. Tag: Sonntag, 20.10.2002**  
Kalaw / Pindaya / Inle See

Frühstück im Hotel. Fröhlichmorgens Abfahrt von Kalaw nach Pindaya zur Besichtigung der Pindaya-Höhlen. Im Inneren der Höhlen befinden sich mehr als 8000 Buddhafiguren aus Alabaster, Teak, Marmor, Backstein, Lack und Zement, die so angeordnet sind, dass sie sich wie ein Labyrinth durch die zahlreichen Kammern der Höhle ziehen.

Weiterfahrt zum Inle See. Der Inle See ist mit 14 km Länge und 6 km Breite der größte See Myanmars. Im Oktober findet am Inle See das berühmte Phaung-Daw-U-Fest

statt, bei dem Fußrunderwettbewerb und die Prozession des Karrik-Bootes im Mittelpunkt stehen.

Sicherlich haben Sie während Ihres Aufenthaltes die Möglichkeit, einer Veranstaltung im Rahmen des Festes beizuwohnen. Vom Hafen gelangen Sie mit dem Boot zum Khaung Daing Village.

Abendessen und Übernachtung am Inle See.

**13. Tag: Montag, 21.10.2002**  
Inle See

Nach dem Frühstück steht eine Bootsfahrt auf dem Inle See mit Besichtigung der Schwimmenden Gärten auf Ihrem Programm.

Die schwimmenden Gärten der Intha bestehen aus bis zu 100 m langen, aber nur etwa 2 m breiten Streifen dicht ineinander verwobener Wasserhyazinthen, in denen sich eine dicke, sehr fruchtbare Erdschicht angesammelt hat. Sie werden vom Seeufer losgeschnitten, auf das offene Wasser hinausgeschleppt, dort mittels Pfählen verankert und dann vom Kanu aus bearbeitet. Das scheinbar aufwendige, originelle Verfahren ist wirtschaftlicher, als es der Anbau entlang des zugewucherten Ufers wäre.

Weiterhin besichtigen Sie die Phaung Daw Oo Pagode und das Nha Phe Chaung Kloster.

Abendessen und Übernachtung am Inle See.

**14. Tag: Dienstag, 22.10.2002**  
Inle See / Yangon / Bangkok

Frühstück im Hotel. Vormittags unternehmen Sie weitere Besichtigungen am Inle See bzw. eine Wande-

rung entlang des Sees. Ihr Mittagessen nehmen Sie unterwegs in einem örtlichen Restaurant ein.

Anschließend Transfer zum Flughafen nach Heho und Flug über Yangon nach Bangkok. Abends Ankunft in Bangkok.

Begrüßung durch den örtlichen, deutschsprachigen Reiseleiter und Transfer zum Hotel. Übernachtung in Bangkok.

**15. Tag: Mittwoch, 23.10.2002**  
Bangkok / Frankfurt

Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt mit Besichtigung der Hauptsehenswürdigkeiten Bangkoks, vor allem des Wat Phra Keo, des Königspalastes, der größten und wohl auch schönsten buddhistischen Tempelanlage der thailändischen Hauptstadt.

Die Siamesen verehren den Smaragd-Buddha, der hier im Allerheiligsten thronet. Nachmittags Fahrt zu den Schwimmenden Gärten bei Damnoen Saduak. Hier können Sie das bunte Treiben der Händler beobachten.

Anschließend Rückkehr zum Hotel, wo Ihnen noch 2 Zimmer bis zur Abreise zur Verfügung stehen. Abends Transfer zum Flughafen und Flug mit THAI AIRWAYS nonstop nach Frankfurt/Main (Nachtflug).

**16. Tag: Donnerstag, 24.10.2002**  
Frankfurt / Aachen

Frühmorgens Ankunft in Frankfurt/Main und Bustransfer zurück nach Aachen.

Programmänderungen vorbehalten!

## Anmeldung

Bitte ausgefüllt  
einsenden an:

Deutsch-Indische Gesellschaft  
z. H. Herrn Franz  
Hasenfeld 2 d  
52066 Aachen

Studienreise nach MYANMAR 09.10.2002 bis 24.10.2002

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Alter \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Alter \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon priv.: \_\_\_\_\_ dienstl.: \_\_\_\_\_

Ich möchte mein Zimmer teilen mit: \_\_\_\_\_

Doppelzimmer EUR 2.340.-  Einzelzimmerzuschlag EUR 380.-

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Es gelten die Geschäftsbedingungen des Veranstalters, INTERCONTACT, Remagen.  
Auf Wunsch werden Ihnen diese zugesandt.